

5000 Euro spendete die Fraport AG im Rahmen ihrer Weihnachtsspendenaktion an das WESER5 Diakoniezentrums des Diakonischen Werkes für Frankfurt und Offenbach. „Wir freuen uns sehr über diese Spende“, sagt Jürgen Mühlfeld, der Leiter der Einrichtung für Wohnungslose im Frankfurter Bahnhofsviertel. Die Spende fließt in die Straßensozialarbeit und den Tagestreff des WESER5 Diakoniezentrums. „Die Zahl der Menschen, die in Frankfurt auf der Straße leben, nimmt zu, sie sind die Ärmsten der Armen, deshalb ist es so wichtig, in diese Arbeit zu investieren.“

Der Flughafenbetreiber Fraport übergab im Dezember eine Weihnachtsspende von jeweils 5.000 Euro an gemeinnützige Einrichtungen in der Region. Zudem unterstützt er das soziale Engagement von vier regionalen Tageszeitungen. Fraport verzichtete auf Weihnachtsgeschenke für Geschäftspartner und unterstützt wohltätige Zwecke mit einem Gesamtbetrag von 75.000 Euro: „Soziales regionales Engagement ist uns eine Herzensangelegenheit. Mit unserer Weihnachtsspende bedanken wir uns bei den zahlreichen ehrenamtlichen Helfern und erkennen ihre Unterstützung für Menschen in Not an“, betont Dr. Stefan Schulte, Vorstandsvorsitzender der Fraport AG.